

Die Genauigkeit hat es ihm angetan

Jerome Blum vertritt die Region an der Polymechniker-Schweizer-Meisterschaft

MARTINA RUTSCHMANN

Drei Industriemessen öffnen heute ihre Tore. Erwartet werden über 50 000 Fachbesucher. Und an der Swisstech gibt es auch für Laien etwas zu erleben: Live-Fräsen!

Wenn die Mutter seines Kollegen nicht wäre, wer weiss? Vielleicht stünde der Basler Jerome Blum (20) dann nicht da, wo er ab heute drei Tage lang steht: An den Fräsmaschinen in der Halle 2.0 der Messe Swisstech. Sein Kollege stand auch da. Vor zwei Jahren hat er die Schweizer Meisterschaft der Polymechniker gewonnen, also fand dessen Mutter: Wenn mein Sohn das schafft, klappt es vielleicht auch bei seinem Freund! «Sie hat mich animiert

teilzunehmen.» Und prompt hat Jerome Blum die Aufnahmeprüfung in der Disziplin «Automation» geschafft. Jetzt steht er da, mit drei Konkurrenten in dieser Disziplin und acht weiteren jungen Berufsleuten, die ihr Können an computergesteuerten Drehbänken und Fräsmaschinen zeigen.

Die zwei Besten jeder Disziplin nehmen an der Weltmeisterschaft in Kanada teil. Vorher gilt es aber, vor Publikum zu zeigen, was Präzisionsarbeit ist. Teilchen werden live gefräst – so exakt wie möglich. Für Jerome Blum ein Leichtes: «Ich habe mich wegen der präzisen Arbeit für diese Lehre entschieden.» Im Sommer ist er mit der

Ausbildung bei der Reinacher Hatebur Umformmaschinen AG fertig.

Die Swisstech ist aber nicht die einzige Industriemesse, die heute aufgeht: Die Pack & Move präsentiert Neues aus der Logistik- und Verpackungsbranche und an der «Prodex» dreht sich alles um Werkzeugmaschinen. Jerome Blum wird kaum dazu kommen, durch die anderen Hallen zu schlendern: Bis am Freitag muss er alle Aufträge erledigt haben, dann kürt der Verband Swissmechanic die Sieger – und die Band Brandhård singt dazu.

> www.packmove.ch

> www.swisstech2006.ch

> www.prodex.ch



Ehrgeizig. Jerome Blum will Schweizer Meister werden. Foto Tino Brner